B BTW 6

Bewerbung

Initiator*innen: Carolin De Marino (KV Neunkirchen/Saar)

Titel: **Carolin De Marino**

Angaben

Alter: 32

Geburtsort: Neunkirchen

PDF Bewerbung

Meine Bewerbung für den Listenplatz 5 für die Bundestagswahl 2025

Mein Name ist Carolin De Marino, ich komme aus Neunkirchen und bin 32 Jahre alt. Zurzeit unterrichte ich die Fächer Deutsch und Politik am Cusanus-Gymnasium in St. Wendel.



Engagement in der GRÜNEN Jugend bis 2022

Co-Sprecherin GRÜNE JUGEND Neunkirchen

Organisatorische Geschäftsführerin GRÜNE JUGEND Saar

Aktuelles grünes Engagement Bündnis 90/Die Grünen

Beisitzerin im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen

Co-Vorsitzende des Ortsvorstandes Neunkirchen

Beisitzerin im Kreisvorstand Kreis Neunkirchen

Sonstiges Engagement

Mitglied Im Ortsverein von profamilia Neunkirchen

E-Mail: carolin.de-marino@gruene-saar.de

Instagram: carolindemarino

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich für den Listenplatz 5 für die Bundestagswahl 2025! Mein Ziel ist es, gemeinsam mit euch einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen, unsere Spitzenkandidat:innen in den Bundestag zu bringen und Bündnis 90/Die Grünen stark zu vertreten. Gemeinsam können wir zeigen, dass unsere Vision für ein gerechteres, solidarischeres und klimagerechteres Land die richtige Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit ist.

Kinder stärken: Mehr Rechte für unsere Zukunft

Als Lehrerin und Tante setze ich mich für Kinderrechte im Grundgesetz und eine umfassendere – nicht von der FDP verwässerte – Kindergrundsicherung ein. Jedes Kind verdient gleiche Chancen, unabhängig von Herkunft und sozialer Lage. Gleichzeitig braucht es mehr Demokratiebildung, damit schon früh Mitbestimmung und Verantwortung erlernt werden.

Demokratie schützen: Haltung gegen rechts

Ich bin Verfassungspatriotin durch und durch und halte unsere Demokratie für keine Selbstverständlichkeit. Parteien, die sie angreifen und die Menschenwürde mit Füßen treten, müssen konsequent in die Schranken gewiesen werden. Ich unterstütze die Prüfung eines AfD-Verbots als ultima ratio und setze auf konsequente politische Lösungen und Dialog gegen Hass und Hetze.

Feminismus als Zukunftsaufgabe

Für mich ist Feminismus eine Frage der Gerechtigkeit und der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Konkret setze ich mich u.a. ein für:

- Eine starke Betreuungsinfrastruktur, die es Frauen ermöglicht, als dringend benötigte Fachkräfte tätig zu sein und ihre Potenziale auszuschöpfen.

- Härtere Sanktionen gegen Femizide und sexuelle Belästigung in all ihren Formen, kombiniert mit umfassender Prävention.
- Mehr queere Rechte und Schutzräume für LGBTQIA+-Personen.
- Die vollständige Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen – denn das Recht auf körperliche Selbstbestimmung darf nicht länger kriminalisiert werden.

Solidarität mit Frauen weltweit

Frauenrechte kennen keine Grenzen. Ob durch feministische Außenpolitik, die Förderung von Bildungsprojekten oder den Schutz vor Gewalt: Wir müssen Frauen weltweit unterstützen, vor allem in Krisenregionen wie Afghanistan oder Iran. Frauen sind Schlüsselfiguren für Frieden, Wiederaufbau und Klimaschutz.

Migration und Integration

Migration ist keine Belastung, sondern eine Chance! Bildung, kulturelle Teilhabe und Unterstützung bei Wohnraum oder Behörden sind dafür essenziell. Gleichzeitig brauchen wir sichere und legale Fluchtwege und eine gerechte, solidarische EU-Migrationspolitik.

Klimagerechter Wohlstand

Der Klimawandel ist unsere größte Herausforderung. Saubere Energie, fair bezahlte und grüne Arbeitsplätze, und bezahlbarer Wohnraum sind die Grundlagen eines guten Lebens für alle. Unsere Wirtschaft muss nachhaltig wachsen, ohne künftige Generationen zu belasten.

Internationale Verantwortung

Die Wiederwahl Donald Trumps bedroht die NATO und die internationale Zusammenarbeit. Wir brauchen ein starkes Bündnis der Demokratien, müssen aber gleichzeitig in eine unabhängige europäische Verteidigung investieren. Gleichzeitig stehe ich für ein klares Verbot von Waffenexporten an Diktaturen. Die Ukraine verteidigt europäische Werte. Sie zeigt, wie wichtig unsere Solidarität ist. Wir müssen sie weiterhin unterstützen – humanitär, wirtschaftlich und militärisch – und zugleich alle diplomatischen Wege nutzen, um Frieden zu schaffen.

Vielfalt fördern und Barrieren abbauen

Unsere Partei muss niedrigschwelliger werden. Wir sind vielfältig, doch diese Vielfalt spiegelt sich nicht immer wieder. Es ist mir wichtig, dass alle Menschen in unserer Partei Gehör finden, unabhängig von Bildungshintergrund oder Zugang zu akademischen Strukturen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch diese und weitere Themen in den Wahlkampf zu tragen und unsere Spitzenkandidat:innen stark zu unterstützen.

Grüne Grüße

